

Qualität war, wie die beiden Editoren, die das Projekt 2013 übernommen haben, festgestellt haben¹⁵⁰.

Friedel Peeck wurde nach 1948 eine begeisterte Lehrerin und später dann auch eine begeisterte Seminarleiterin, die hohe Ansprüche an die Referendare stellte. Bis kurz vor ihrem Tod lebte sie in ihrer eigenen Wohnung und war geistig hellwach. Auch nach der Übersiedlung ins Altersheim blieb das so und im Nachlass fand die Familie dann auf dem Nachttisch Christopher Clarks „Sleepwalkers“¹⁵¹ in der englischen Ausgabe, die sie in den Monaten vor ihrem Tod gelesen haben muss, vielleicht um zu ergründen, warum es aufgrund der großen Politik in ihrem Leben zu den großen Brüchen gekommen war, mit denen sie hatte zurechtkommen müssen.

*

„Die Stunde der Frauen“ nannte Christian Graf von Krockow (1927–2002) sein 1988 erstmals publiziertes Buch, in dem er am Schicksal seiner Schwester Libussa zeigte, wie in den Familien Pommerns, die nach dem Einmarsch der Roten Armee nicht geflohen waren, die Frauen es waren, die sich den neuen Verhältnissen schnell anpassten und für das Überleben der Familien sorgten, während die Männer noch dem ‚alten Preussen‘ nachtrauerten und sich in der Gegenwart nur schwer zurechtfinden¹⁵².

Mir erschien der Titel in doppelter Hinsicht passend: Während des Krieges mussten die jungen Doktorandinnen und Doktorinnen sehr schnell die Aufgaben der an die Front berufenen wissenschaftlichen Mitarbeiter übernehmen – in der Bibliothek wie Friedel Peeck oder in der Stellvertretung des Präsidenten wie Ursula Brumm. Nach dem Krieg, als diese „Platzhalterinnen“, wie Theodor Mayer sie einmal sehr entlarvend bezeichnet hat¹⁵³, die MGH wieder verlassen mussten, hatten sie wiederum so flexibel zu sein, sich in anderen Berufen oder bei anderen Aufgaben zu bewähren, und mussten außerdem meist die

150) Die Edition der Chronik des Gerlach von Mühlhausen mit Vinzenz von Prag und dem sog. Ansbert, herausgegeben von Martin WIHODA (Brno) und Anna KERNBACH (Konstanz) wird 2021 bei den MGH erscheinen.

151) Christopher CLARK, *The Sleepwalkers. How Europe went to war in 1914* (2012), dt. Ausgabe unter dem Titel: *Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog* (2013). Ich danke Frau Cordelia und Dr. Martin GRAUBNER herzlich für die Mitteilungen über ihre Tante, Dr. Friedel Peeck.

152) Christian Graf von KROCKOW, *Die Stunde der Frauen. Bericht aus Pommern 1944 bis 1947* (1988), zahlreiche weitere Auflagen.

153) Siehe unten S. 695.